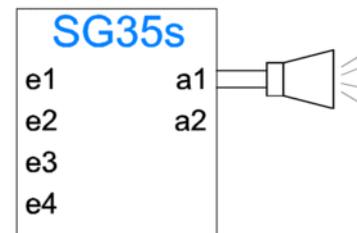


Sichere Ansteuerung einer Sirene für Sprengarbeiten

In einem Steinbruch sollen die Sprengsignale über das SMS-Schaltgerät SG35s mit dem Handy des Sprengmeisters ausgelöst werden:

Signal 1x lang, sofort in Deckung gehen, jetzt wird der elektrische Zündkreis nachgemessen
 Signal 2x kurz, es wird gezündet
 Signal 3x kurz, Sprengung ist beendet



Dazu wird die gebührenfreie Funktion Direktanruf des SG35s genutzt. Der Befehl wird nur ausgelöst, wenn von einem Handy mit bekannter Rufnummer der SG35s direkt angewählt wird. Die Unterscheidung der Befehle wird durch die Anzahl des Klingelns erreicht. Da der SG35s nicht abhebt, entstehen keine Gesprächsgebühren.

Die Programmierung erfolgt entweder an einem WIN-PC mit dem PC-Programmer mit wenigen Mausklicks oder einfach per SMS, für den 1.Befehl mit:

db1=a1=1=10 beim Direktbefehl1 wird der Ausgang a1 für 10Sekunden geschlossen

und mit einer weiteren SMS für den 2.Befehl:

db2=si,a1=1=2=2 beim Direktbefehl2 wird der Ausgang a1 für 2Sekunden 2 x geschlossen

und für den 3.Befehl:

db3=si,a1=1=2=3 beim Direktbefehl3 wird der Ausgang a1 für 2Sekunden 3 x geschlossen

und mit dem letzten Befehl wird die Anzahl des Klingelns festgelegt:

k1=2,k2=4 mit bis zu 2x Klingeln ertönt das Signal 1 x lang, mit 3 bis 4 x Klingeln ertönt 2 x kurz und ab 5 x Klingeln ertönt 3 x kurz

Es können bis zu 50 Rufnummern mit dem Befehl r1-r50 authorisiert werden, z.B. mit

r2=+491761234567 wobei mehrere Befehle durch ein Komma getrennt in einer SMS stehen dürfen

Das anrufende Handy muss seine Rufnummer übermitteln, so dass diese auf dem Display eines angewählten Handys erscheint.